

Gebiete schafft. Dadurch erscheint Zagorje in natürliche Abschnitte zerlegt, deren jeder ein abgeschlossenes Gebiet bildet; die Abgeschlossenheit ist aber nicht bis zur vollständigen Trennung gediehen, sondern die einzelnen Abschnitte verbinden sich einerseits im Krapina-thale, anderseits oben am Kumpfe der Umwallungsgebirge, und bilden dadurch das mannigfaltige Bild der Kessellandschaft.

Von Zaprešić aus durchschneidet ein Schienenstrang, im großen Bogen der Krapina folgend, ganz Zagorje und bringt bei Krapina bis in das Herz der Gebirge.



Sveti Križ Zajretje.

Nur wenige Kilometer vom Ende dieser Zweigbahn liegt Golubovec am Fuße der Veternica, der Ausgangspunkt der Bedujathalbahn, die an der Nordseite der Zvančica zur Podravina führt. Gut gepflegte Straßen durchziehen das Land in allen Richtungen, und die sprichwörtliche Gastfreundschaft der Zagorjaner sichert dem Wanderer überall die freundlichste Aufnahme. Die Zutraulichkeit des Volkes, das von gewinnstüchtiger Ausbeutung des Fremden nichts weiß, erhöht noch den Reiz eines Ausfluges in dieses an rasch wechselnden Scenerien und natürlichen Schönheiten so reiche Hügelland. An der Ostseite des Beckens erhebt sich das 1000 Meter hohe Ngramer Gebirge, dessen steiler, mit herrlichen Laubwäldern bestandener Hang noch jetzt deutlich die Kräfte erkennen läßt, die ursprünglich